

Hessenliga Radpolo U15

Durchwachsener Start in die neue Runde

Am Sonntag, den 19.11.2017 ging es los in die neue Runde der Hessenliga für die beiden Teams der RSG. Gleich zu Beginn mussten RSG 1 mit Josefine Filler und Maren Winterberg und RSG 2 mit Fiona Schäfer und Lucie Völzke gegeneinander ran. Und es wurde ein ebenso spannendes wie knappes Spiel. RSG 2 ging früh in Führung, doch RSG 1 konnte das Spiel drehen und bis zur Halbzeit auf 3:1 erhöhen. In der 2. Halbzeit war es RSG 2, die ihrerseits das Spiel drehten, ausglich und sogar 4:3 in Führung gehen konnten. Doch wieder konnten Maren Winterberg und Josefine Filler ausgleichen, bei gerade noch 10 Sekunden auf der Uhr. Alles sah nach einem für beide Seiten gerechten Unentschieden aus. Aber es kam anders. Lucie Völzke nahm den Anstoß von Fiona Schäfer an, zog direkt ab und erwischte so ihre Vereinskameradinnen auf dem falschen Fuß. Im Moment des Schlusspiffs landete der Ball im Netz. Es gab eine kurze Diskussion. In der Zeit oder danach? Aber die Entscheidung lautete: In der Zeit und damit Endstand 5:4.

Auch gegen die Teams Wetzlar 2 und Gärtringen 2 lieferten Fiona Schäfer und Lucie Völzke gute Spiele ab. Vor allem gegen Wetzlar konnten sie ihren Vorteil als Linkshänderinnen voll ausspielen und immer wieder den Gegnerinnen die Bälle wegspezeln. So stand es kurz vor Schluss 3:1. RSG 1 hätte sogar noch das 4:1 machen können, aber Fiona Schäfer schob im Gefühl des sicheren Sieges kurz vor Schluss den Ball am leeren Tor vorbei, worüber sie selbst lachen musste. Lediglich gegen das sehr erfahrene Team Gärtringen 1 mussten sie ein hohes Lehrgeld zahlen und gingen mit einem auch in dieser Höhe nicht unverdienten 0:10 vom Feld.

Maren Winterberg und Josefine Filler lieferten gegen Gärtringen 2 ebenfalls eine überzeugende Leistung ab. Nach einem 1:0 zur Pause konnte Maren Winterberg in der 2. Hälfte drei Strafstoße halten und Josefine Filler im direkten Gegenzug nach dem dritten Strafstoß sogar noch den 2:0 Endstand markieren. Lediglich gegen Gärtringen 1 kamen auch sie im torreichsten Spiel des Tages unter die Räder. Zumindest in der 1. Hälfte, denn zur Halbzeit stand es bereits 1:6. Doch die beiden gaben nicht auf, kämpften sich bis auf 4:7 heran, hatten aber letztlich keine Chance mehr das Spiel zu drehen und verloren deutlich 5:10. Aber die beiden ließen die Köpfe nicht hängen. "Heute ging es gegen ein paar der besten Teams der Liga.", so Maren Winterberg. "Ich freue mich schon, wenn wir auch gegen die anderen spielen und mehr Punkte sammeln können."

Und dazu gibt es schon bald Gelegenheit, denn der nächste Spieltag der Hessenliga ist bereits am Samstag, den 2. Dezember in Darmstadt.

TV

Unsere Partner:

